

Bewertung im Fach Deutsch, Kl. 3-6, **ab Schuljahr 2018/19**

Laut Rahmenplan Deutsch erhalten die Schüler auf dem Zeugnis Zensuren in folgenden Bereichen:

- **Sprechen und Zuhören**
- **Schreiben/ Texte verfassen**
- **Schreiben/ Rechtschreiben**
- **Lesen/ Mit Texten und Medien umgehen**
- **Sprachwissen/ Sprachbewusstsein**

Alle Bereiche fließen mit 20% in die Deutsch-Gesamtnote ein.

Innerhalb der einzelnen Bereiche gilt folgende Wertigkeit der mündlichen und schriftlichen Leistungen:

Teilbereich	mündliche Leistungen	schriftliche Leistungen
Sprechen und Zuhören	80%	20%
Schreiben/ Textverfassen	20%	80%
Schreiben/ Rechtschreiben	20%	80%
Lesen/ Mit Texten und Medien umgehen	50%	50%
Sprachwissen/ Sprachbewusstsein	50%	50%

Folgende Kompetenzen werden in den einzelnen Teilbereichen laut Rahmenplan eingeschätzt:

Sprechen und Zuhören

- kommuniziert ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert
- gestaltet die eigene Redeweise angemessen und reflektiert ihre möglichen Wirkungen
- trägt Inhalte vor und präsentiert diese
- steuert Gesprächsverhalten
- diskutiert Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen
- versteht Inhalte zuhörend
- nutzt Strategien des verstehenden Zuhörens

Schreiben/ Texte verfassen

- plant und schreibt Texte in unterschiedlichen Textformen
- überarbeitet Texte
- gestaltet die äußere Form von Texten

Schreiben/ Rechtschreiben

- schreibt Wörter, Sätze und Texte richtig
- wendet Zeichensetzungsregeln an
- wendet Rechtschreibstrategien an
- nutzt Rechtschreibhilfen
- schreibt eine individuelle Handschrift

Die **Handschrift** wird in Kurzkontrollen, LEKs und Klassenarbeiten sowie in einigen Übungen und Arbeiten im Unterricht oder in den Hausaufgaben bewertet.

Hier gelten folgende Kriterien:

Der Schüler

- *schreibt die Buchstaben eindeutig*
- *beherrscht Buchstabenverbindungen*
- *gibt der Schrift eine eindeutige Richtung*
- *nutzt die Lineatur für die richtige Größe/ hält Proportionen ein*
- *nutzt die Zeilenlänge gut aus/ hält einen beidseitigen Rand ein*
- *achtet auf angemessene Wortabstände*
- *korrigiert sauber und eindeutig*
- *gestaltet schriftliche Arbeiten sorgfältig und übersichtlich*

Lesen/ Mit Texten und Medien umgehen

- liest Texte flüssig
- trägt Texte gestaltend vor
- wendet Lesestrategien an
- untersucht wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis
- entwickelt Deutungen zu literarischen Texten und tauscht sich mit anderen aus
- untersucht Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten
- untersucht Filme, Hörtexte, Inszenierungen...
- tauscht sich über Lese- und Medienerfahrungen aus

Sprachwissen/ Sprachbewusstsein

- untersucht Möglichkeiten der Wortbildung
- untersucht die Leistungen der Wortarten
- nutzt Möglichkeiten der Satzbildung
- untersucht Satzglieder und Sätze
- untersucht und wendet zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora an
- entwickelt Wortschatz und nutzt Redemittel/ Textbausteine
- reflektiert und nutzt Mehrsprachigkeit

Klassenarbeiten:

- In den Klassen 3/4 werden **zwei Klassenarbeiten** je Schulhalbjahr geschrieben. Eine größere schriftliche Arbeit in Form eines Aufsatzes wird erst ab dem zweiten Halbjahr der 3. Klasse empfohlen.
- In den Klassen 5/6 werden **eine Klassenarbeit** und **ein Aufsatz** je Halbjahr geschrieben.

Je nach Umfang können auch zwei Unterrichtsstunden für eine **Klassenarbeit** genutzt werden.

Eine Klassenarbeit kann mehrere Teilgebiete des Deutschunterrichts beinhalten.

Die einzelnen Teilnoten werden den jeweiligen Bereichen des Deutschunterrichts zugeordnet. Aufgaben zur Teildisziplin Rechtschreiben sollten in jeder Facharbeit enthalten sein.

Bewertungsmaßstab für die Punktbewertung:

1	2	3	4	5	6
100% - 96%	95% - 80%	79% - 60%	59% - 45%	44% - 16%	15% - 0%

Bei **Aufsätzen** muss stets eine für die Schüler verständliche Schreibaufgabe formuliert sein, die sich an Kriterien orientiert, die dann bei der Bewertung Berücksichtigung finden. Aufsätze werden mit einer Note oder mit einer Inhalts- und Ausdrucknote (themen- und klassenabhängig) bewertet, die für den Schüler nachvollziehbar sein muss. Die Rechtschreibung wird kontrolliert (Fehler markiert), aber nicht bewertet.

Ab Klasse 5 kann in der Überarbeitung des Aufsatzes auch die Rechtschreibung bewertet werden.

Vorgehen bei Aufsätzen in den einzelnen Klassenstufen:

- Klasse 3
- gemeinsames Erarbeiten der Kriterien
 - Kontrolle der Vorschrift
 - Überarbeitung
 - Bewertung der Überarbeitung
- Klasse 4
- gemeinsames Erarbeiten der Kriterien
 - Kontrolle der Vorschrift (bei freiem Schreiben)
 - Überarbeitung und Bewertung der Überarbeitung
 - Bei festen Themen, z.B. Beschreibung eines Tieres, Vorgehen wie in Klasse 5/6!
- Klasse 5/6
- gemeinsames Erarbeiten der Kriterien und Üben des Themas
 - Schreiben des Aufsatzes (2 Unterrichtsstunden)-Bewertung
 - Rückgabe und Auswertung des Aufsatzes
 - Überarbeitung des Aufsatzes und Umsetzung der Hinweise des Lehrers+ Berichtigung der Rechtschreibfehler mit dem Duden
 - Bewertung der Überarbeitung und der Rechtschreibung

Korrekturzeichen:	A	Fehler im Ausdruck
	I	Fehler im Inhalt
	W	Wiederholungsfehler
	Z	Zeitfehler (Tempus)
	SB	Fehler beim Satzbau
	SG	Satzgrenzen
	...	

Rechtschreibfehler werden im Aufsatz mit einem grünen Stift markiert.

Auf Grund der Tatsache, dass nur noch ein Aufsatz im Halbjahr geschrieben wird, sollte wieder mehr Zeit zum vertiefenden Üben und für Teilübungen im Texte verfassen sowie Wortschatzerweiterungen sein. Auch sollte verstärkt „Freies Schreiben“ geübt und bewertet und Schreibanlässe geschaffen werden.

Formen der Gemeinschaftsauswertung (z.B. Schreibkonferenz ...) sollten mit einbezogen werden.

Diktate werden nicht als Klassenarbeiten, sondern nur als Übungsdiktat bzw. LEK oder Kurzarbeit geschrieben.

Inhalte, Themen und Bewertungsmaßstäbe der Facharbeiten werden auf Klassenstufenbasis abgesprochen und es wird auf einheitliches Vorgehen geachtet. Grundlage dafür sind die Vorgaben des Rahmenlehrplanes Klasse 3-6 und die Bewertungsrichtlinien an der Grundschule am Schleipfuhl.

➤ Empfehlung:

Klasse 3: Wörterzahl 20-40

Klasse 4: Wörterzahl 40-60

Klasse 5: Wörterzahl 60-80

Klasse 6: Wörterzahl 80-110

Note	1	2	3	4	5	6
Fehler	0	1-3	4-6	7-10	11-15	ab 16

Korrekturzeichen: I Rechtschreibfehler
 (Mögliche Hilfen für Schüler: ↑, ↓, I_w -)
 ↑ ↓ = Fehler in der Groß- und Kleinschreibung,
 I_w = Wortstammfehler)
 + grammatischer Fehler
 V Auslassungsfehler

Jokerwort grün kennzeichnen!

Spätestens in der 4. Klasse werden Möglichkeiten der Berichtigung nach Fehlerart vermittelt.

Bewertung Kurzdiktate: ca. die Hälfte der Wörterzahl eines Diktates

Note	1	2	3	4	5	6
Fehler	0	1-2	3-4	5-6	7-8	ab 9

Abschreibübungen:

Note	1	2	3	4	5	6
Klasse 5/6	0	1	2	3-4	5-8	ab 9
Klasse 3/4	0	1	2-3	4-5	6-8	ab 9

Lücken- und Zweifeldiktate werden durch den vorgegebenen Bewertungsmaßstab bewertet.

➤ Empfehlung:

Klasse 3	Klasse 4/ 5	Klasse 6
30 Wörter – 10 Lücken	40 Wörter – 15 Lücken	70 Wörter – 30 Lücken
40 Wörter – 15 Lücken	50 Wörter – 20 Lücken	80 Wörter – 30-35 Lücken
	60 Wörter – 25 Lücken	90 Wörter – 35-40 Lücken

